

Bundesinnung Bau nimmt am EU-Projekt SODICO teil

Ziel des Projekts war es, Veränderungs- und Restrukturierungsprozesse im Baubereich „nach der Krise“ zu analysieren.

Gemeinsam mit einer Reihe weiterer europäischer Bauverbände aus unseren Nachbarländern und dem Europäischen Bauverband FIEC hat die Bundesinnung Bau unter der Führung des slowenischen Bauverbandes in den Jahren 2012/13 am EU-Projekt „post crisis social dialogue in the construction sector“, kurz SODICO, teilgenommen. Das Projekt wurde Mitte April 2012 eingereicht und nach Genehmigung durch die EU-Kommission im August 2012 gestartet.

Ziel des Projekts war es, Veränderungs- und Restrukturierungsprozesse im Baubereich „nach der Krise“ zu analysieren, die Stärkung der Rolle der Sozialpartner in den teilnehmenden osteuropäischen Ländern voranzutreiben sowie die Zusammenarbeit zwischen den Sozialpartnern und ihren Regierungen zu intensivieren.

Rückgang der Bauproduktion in Slowenien um 50 Prozent

Dies vor dem Hintergrund der in einigen Teilnehmerstaaten besorgniserregend schwachen Baukonjunktur und der



damit verbundenen teilweise erheblichen Reduktion an Bauunternehmen sowie der zum Teil stark rückgängigen Beschäftigung im Baubereich während und unmittelbar nach der Krise.

So ist beispielsweise in Slowenien die Bauproduktion im Jahr 2011 um mehr als 50 Prozent eingebrochen. Man betrachtet dort derzeit fehlende Investitionen in Bauprojekte und die schlechte Zahlungsmoral der öffentlichen Auftraggeber als Gefährdung der noch bestehenden Bauunternehmen, damit der Arbeitsplätze am Bau und schließlich des sozialen Dialogs allgemein.

SODICO tagte auch in Wien

Das Projekt umfasste eine Reihe von Partnertreffen, darunter eines im Jänner 2013 in Wien. Unter reger Publikumsbeteiligung wurden Workshops und Semi-



Fotos: BI Bau

Den Abschluss bildete eine Konferenz mit einer Präsentation der Publikationen und Ergebnisse des SODICO-Projekts im Juni 2013 in Laibach (im Bild Dr. Christoph Wiesinger, GS Bau).

nare in allen Partnerländern sowie eine Konferenz zum Restrukturierungsmanagement und zum sozialen Dialog in der Bauwirtschaft abgehalten – und dort vor allem Fragen der öffentlichen Vergabebestimmungen thematisiert. Mit Österreich als Best-Practice-Beispielgeber wurden Möglichkeiten der Entwicklung von Mechanismen verstärkter Zusammenarbeit zwischen den Sozialpartnern im Baubereich in unseren Nachbarländern besprochen.

Den Abschluss bildete eine Konferenz mit einer Präsentation der Publikationen und Ergebnisse im Juni 2013 in Laibach. Im Rahmen des Projekts wurden auch Umfragen unter den Bauunternehmen zu Restrukturierungsplänen und zur Beschäftigungssituation durchgeführt. Die einzelnen Events und Ergebnisse sind im Internet auf der vom slowenischen „leading partner“ GZS eigens eingerichteten Homepage (<http://sodico.gzs.si/slo/>) des Projekts SODICO abrufbar.

MATTHIAS WOHLGEMUTH



Die Ergebnisse der einzelnen Events sind auf der von der slowenischen Partnerorganisation eigens eingerichteten Homepage des Projekts SODICO unter <http://sodico.gzs.si/slo/> abrufbar.